

Kurt Salentin

Armut, Scham und Stressbewältigung

Die Verarbeitung ökonomischer Belastungen
im unteren Einkommensbereich

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhalt

Geleitwort	v
Vorwort	vii
Tabellenverzeichnis	xii
Abbildungsverzeichnis	xiii
Kapitel 1	
Einleitung	1
1.1 Gegenstand	1
1.2 Gang der Darstellung	6
Kapitel 2	
Forschungsstand: Belastungsverarbeitung in Theorie und Empirie	9
2.1 Begriffliches	10
2.1.1 Belastung	10
2.1.2 Belastungsverarbeitung	14
2.2 Situationsbewertung und Verarbeitungsverhalten: Belastungsverarbeitung im Transaktionsansatz	16
2.2.1 Grundzüge	16
2.2.2 Primäre Bewertung: Bedeutsamkeitseinschätzung	19
2.2.3 Sekundäre Bewertung: Ressourceneinschätzung	24
2.2.4 Verarbeitungsverhalten (Coping)	26
2.2.5 Was unterscheidet Situationen?	30
2.2.6 Andere Bewältigungskonzeptionen	31
2.3 Soziale Faktoren, Persönlichkeitsstruktur und Belastungsverarbeitung	35
2.3.1 Armut	35
2.3.2 Anomie	43
2.3.3 Soziodemographische Merkmale	49
2.3.4 Soziale Unterstützung	51
2.3.5 Kontrollüberzeugung	53
2.3.6 Erlernte Hilflosigkeit	56
2.3.7 Andere Dispositionen	58

2.4	Ökonomisch bedingter Ansehensverlust als Belastungsquelle	59
2.4.1	Das Imaginäre Urteil: Ansehen als Anliegen	60
2.4.2	Bedrohtes Ansehen, Scham und ihre Verarbeitung	64
2.4.3	Armut und Ansehen	72
2.5	Ereignislast und Belastungsanfälligkeit	77
2.5.1	Instabilität der Lebensverhältnisse	78
2.5.2	Finanzielle Ressourcen oder Copingressourcen?	80
2.6	Formulierung eines Analysemodells	83
2.6.1	Zusammenfassung der Konstrukte	84
2.6.2	Metatheoretische Systematisierung	86
2.6.3	Ein Modell der sozialen Einbettung der Belastungsverarbeitung: Grundzüge	91
Kapitel 3		
Stichprobe, Daten und Methoden		97
3.1	Der Datensatz	98
3.1.1	Entstehungskontext und inhaltliche Vorgaben	98
3.1.2	Stichprobenziehung	99
3.2	Operationalisierungen	103
3.2.1	Situationsmodule	103
3.2.2	Ressourcenausstattung und standarddemographische Angaben	121
3.2.3	Skalenniveau der Variablen	135
3.3	Pfadanalyse	138
3.4	Parallelität der Situationen	143
Kapitel 4		
Analysen		147
4.1	Soziale Stellung und Ereignislast	149
4.1.1	Überblick: Erfahrungen mit fünf Situationen	149
4.1.2	Modellformulierung	151
4.1.3	Ergebnisse	153
4.2	Verarbeitungsreaktionen im Sozialstrukturmodell	158
4.2.1	Überblick: Verhalten und Besorgnis	158
4.2.2	Modellformulierung	161
4.2.3	Ergebnisse	163
4.3	Verarbeitungsreaktionen im Transaktionsmodell	172
4.3.1	Überblick: Anliegen und Optionen	172

4.3.2 Modellformulierung	175
4.3.3 Ergebnisse	177
4.3.4 Die besondere Wirkung des bedrohten Ansehens	181
4.3.5 Kontrolle und Belastung	186
4.3.6 Soziale Unterstützung als Ressource und instrumentelle Reaktion	189
4.3.7 Expositionserfahrung und die Wirkung von Kontrolle und Optionen	193
4.4 Soziale Stellung und Verarbeitungsressourcen	196
4.4.1 Modellformulierung	196
4.4.2 Ergebnisse	197
4.5 Soziale Stellung und Situationsbewertung	202
4.5.1 Modellformulierung	202
4.5.2 Ergebnisse	204
4.6 Parallelmodell: Soziale Stellung, Situationsbewertung und Belastungsverarbeitung	208
4.6.1 Ergebnisse	208
4.6.2 Indirekte Effekte des Einkommens	213
4.6.3 Interaktionen	219
Kapitel 5	
Fazit	227
5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	227
5.2 Folgerungen für die psychologische Belastungsforschung	233
5.3 Folgerungen für die Armutsforschung	235
5.4 Folgerungen für die soziologische Forschung	237
5.5 Folgerungen für die Sozialpolitik	240
5.6 Ausblick	243
Literatur	246
Anhang A: Wichtige Statistiken der verwendeten Variablen	255
Anhang B: Glossar und Abkürzungsverzeichnis	260

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Anliegen: Konstrukte und ihre Bedeutung	24
Tabelle 2.2: Konstrukte der Belastungsverarbeitung	85
Tabelle 3.1: Stichprobenumfang nach Landesteil und Altersgruppe	101
Tabelle 3.2: Beschreibung der fünf Situationen	106
Tabelle 3.3: Reaktionsklassen der Belastungsverarbeitung	111
Tabelle 3.4: Problem- und emotionsorientierte Verhaltensitems	112
Tabelle 3.5: Trennschärfe und Schwierigkeitsgrad der Verhaltensitems	116
Tabelle 3.6: Korrelation der instrumentellen und emotionalen Verhaltensindizes	119
Tabelle 3.7: Operationalisierung sozialer Unterstützung	123
Tabelle 3.8: Überlappungsquoten der Armutsmäße	135
Tabelle 4.1: Klassisches SES-Modell der Ereignislast	154
Tabelle 4.2: Erweitertes Modell der Ereignislast	156
Tabelle 4.3: Sozialstrukturelle Variation des problemorientierten Verhaltens	169
Tabelle 4.4: Sozialstrukturelle Variation des emotionsorientierten Verhaltens	169
Tabelle 4.5: Sozialstrukturelle Variation der emotionalen Belastung	170
Tabelle 4.6: Transaktionsmodell des problemorientierten Verhaltens	177
Tabelle 4.7: Transaktionsmodell des emotionsorientierten Verhaltens	177
Tabelle 4.8: Transaktionsmodell der emotionalen Belastung	178
Tabelle 4.9: Effekte finanzieller Anliegen auf Verarbeitungsreaktionen	182
Tabelle 4.10: Effekte des Anliegens Ansehen auf Verarbeitungsreaktionen	183
Tabelle 4.11: Effekte sozialer Unterstützung auf Verarbeitungsreaktionen	191
Tabelle 4.12: Bivariater Zusammenhang zwischen Einkommen, Deprivationsarmut und Verarbeitungsressourcen	198
Tabelle 4.13: Ressourcen nach sozialen Merkmalen	199
Tabelle 4.14: Ressourcen nach sozialen Merkmalen, erweitertes Modell mit Deprivationsarmut	199
Tabelle 4.15: Soziale Stellung und Optionen	204
Tabelle 4.16: Soziale Stellung und finanzielle Anliegen	205
Tabelle 4.17: Soziale Stellung und Anliegen Ansehen	206
Tabelle 4.18: Soziale Stellung und Anliegen Selbstwertgefühl	206
Tabelle 4.19: Problemorientiertes Verhalten im Parallelmodell	210
Tabelle 4.20: Emotionsorientiertes Verhalten im Parallelmodell	211
Tabelle 4.21: Emotionale Belastung im Parallelmodell	212
Tabellen im Anhang:	
Tabelle A.1: Metrische Variablen - Mittelwert und Standardabweichung	255
Tabelle A.2: Kategoriale Variablen - Verteilung	257

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1: Schema der Belastungsverarbeitung im Transaktionsansatz	18
Abbildung 2.2: Primäre Bewertung relevanter Auseinandersetzungen	20
Abbildung 2.3: Anomischer Druck als Ziel-Mittel-Diskrepanz	44
Abbildung 2.4: Bestimmungsfaktoren situativer Reaktionen nach Proximität	89
Abbildung 2.5: Der soziale Kontext der Belastungsverarbeitung	91
Abbildung 3.1: Äquivalenzeinkommens-Armutsgrenze	126
Abbildung 3.2: Konstruktion der Deprivationsarmut	129
Abbildung 3.3: Deprivations-Armutsgrenze	131
Abbildung 3.4: Kausalbeziehungen zwischen mehreren Variablen	138
Abbildung 4.1: Analyseplan Kapitel 4	147
Abbildung 4.2: Die Erfahrung mit fünf Alltagssituationen	150
Abbildung 4.3: Instrumentelles und emotionales Verhalten nach Substichproben	159
Abbildung 4.4: Belastung durch Situationen	160
Abbildung 4.5: Verhalten nach Geschlecht	164
Abbildung 4.6: Verhalten nach Altersabschnitt	165
Abbildung 4.7: Verhalten nach Berufsausbildung	166
Abbildung 4.8: Verhalten nach Einkommensarmut (50%-Armutsgrenze)	167
Abbildung 4.9: Verhalten nach Deprivationsarmut	168
Abbildung 4.10: Wahrgenommener situativer Einfluß	173
Abbildung 4.11: Anliegen der Hauptstichprobe	173
Abbildung 4.12: Anliegen der Sozialhilfebezieher	174
Abbildung 4.13: Kontrolle und Belastung durch Einladung	188
Abbildung 4.14: Kontrolle und Belastung durch Behördengang	188
Abbildung 4.15: Effekte des Einkommens auf Reaktionen	214
Abbildung 4.16: Anliegen Geld und instrumentelles Verhalten bei Anschaffung nach Deprivation	221
Abbildung 4.17: Anliegen Geld und emotionale Belastung durch Jobverlust nach Qualifikation	222
Abbildung 4.18: Instrumentelles Verhalten bei Einladung nach Ansehen und Einkommen	223
Abbildung 4.19: Ansehen und instrumentelles Verhalten bei Einladung nach Einkommen	224
Abbildung 4.20: Anliegen Ansehen und emot. Verhalten bei Einladung nach Einkommen	225